

Von der Station Ortonek begeben wir uns nach dem deutschen Gottschee, um die Grotten des Kulpflusses zu besuchen.

Von der Stadt Gottschee, der Strasse nach Brod befindet sich etwa 15 Minuten abseits der Franziskus-Kapelle, in der Kette des Friedrichsteinergebirges die Franziszi-Grotte, auch Mehrerschloch genannt.

Der in einer Mulde befindliche Grotteneingang ist leicht auffindbar. Die Höhle ist gegen 50 m lang, ziemlich feucht und ohne Topfsteinschmuck. Darin kommen vor: *Anophthalmus Bilimeki*, *Aphaobius Milleri*, *Bathyscia acuminata*, vereinzelt auch *Laemostenus Schreibersi* und *elongatus*, *Homalota spelea*, *Catops nigricans* und *Leptinus testaceus*.

In der Nähe des Dorfes Sele, im sogenannten Seler Hügelgebiet befinden sich mehrere kleinere Grotten, deren einige von einem Bach durchströmt werden, in denen der Grottenolm *Proteus anguineus* zahlreich haust. Doch sind eigentlich nur zwei Höhlen, deren Besuch lohnend ist. In den Vorhallen dieser zwei Grotten herrscht zwischen dem Gerölle eine auffallend üppige Vegetation. Die Laubmassen dieser Höhlen, die durch zahlreiche Löcher eindringen, geben eine vorzügliche Sieb Gelegenheit. Besonders reichhaltig sind *Pselaphiden* vorhanden. Im Steingerölle finden wir *Cychnus rostratus*, *Carabus violaceus* mit schönem Purpurrand, ferner *Laemostenes elongatus* und *Schreibersi* und noch verschiedene *Carabicingen*. Im eigentlichen Innenraum der Höhle kommt *Anophthalmus Bilimeki* und var. *robustus* häufig, *Bathyscia acuminata* und *Parapropus sericeus* vereinzelt, sehr häufig jedoch *Leptacinus testaceus* vor. Ansonsten zahlreich *Asseliden*, *Accarinen* und *Poduriden*. Das *Obisium brevimanum* sowie *Stalita taenaria* sind in den Höhlen gleichfalls vorhanden. An den Wänden sind ziemlich häufig an Conchylien das *Zospeum speleum* und *alpestre*.

(Fortsetzung folgt.)

## Bausteine zur Lepidopterenfauna des Salzkammergutes.

Von H. Stauder, Wels. (Mit 19 Neubeschreibungen.)  
(Fortsetzung.)

*veuberata* Sc. eine reichhaltige Serie, ziemlich variabel, im ganzen Dachsteingebiete gemein bis etwa 2000 m. Sehr gut gezeichnete Stücke. Nennenswert sind 4 Stücke ab. *vogesiaria* Peyer mit gänzlich zeichnungslosen Hinterflügeln und gelblicher Vflgl.-Zeichnung. — Neue Form *bifasciata* m. Die typische *veuberata* besitzt auf den Htflgl. nur eine dunkle Bogenlinie (nach der Mitte proximalwärts!) Mir liegen 7 ♂♂ vor, welche eine sehr deutliche weitere Bogenbinde im Mediantteile der Hflgl. aufweisen. Bei diesen Stücken steht auch zwischen der normalen, also proximalen Binde und dem Saume noch eine dritte, die jedoch nur mehr sehr schwach angedeutet ist.

*scripturata* Hb. Traunstein 8. VII. bei 1500 m ein ausnehmend großes ♂; Hallstatt 25. VII. ein verschwommen bezeichnetes ♂; Krippenalm 1400 m, 23. VII., 6 etwas dunkler gezeichnete ♂♂ mit stark braunem Einschlag. — *sociata* Bkh. Wels, 14. VII. —

## Tütenfalter,

40 T. polyphemus, 10 A. cynthia, 20 A. orizaba, 5 C. promethea, en bloc für den billigen Preis von nur 295.— Mk. abzugeben. Desgleichen viele gespannte Sachen palaeart. und exot. Tagfalter, Schwärmer, Spinner, Bären, Eulen, Spanner wegen Räumung meines Doublettenlagers allerbilligst. Interessenten wollen Liste einfordern geg. Rückporto.

E. Weppner,  
Wilmsdorf, Durlacherstrasse 3.

## Uganda u. Kenia Butterflies Moths, Beetles etc.


In great beauty and variety. Bargain lot of 100 butterflies of 30 spp. 2 Livre Sterling. Post free.

R. A. Dummer, c/o. Kampala P. O.  
Uganda.

## Zuchtmaterial

(E., Rp. u. Ppp.) von machaon, podalirius, vespertilio, proserpina, galli, elpenor, euphorbiae, porcellus, livornica, ligustri, stellatarum, pinastris, villica, aulica, purpurata, pavonia, pyri, spini, vinula, lanestri, C. lunula. Preisliste geg. Rückporto. Gibt ab:

O. Muhr, Wien XV., Mariahilferstr. 172.



Wir zahlen für

**virgaureae** ♂ à 2 Mk.

**bellargus** ♂ . à 3 Mk.

und nehmen große Posten.

**Dr. O. Staudinger & Bang-Haas,**  
Dresden-Blasewitz.

## L. monacha,

getötete Puppen, Tütenfalter od. Falter gespannt in jeder Anzahl gibt ab gegen jedes andere Insektenmaterial Aberation von weiss bis schwarz. Bei Kauf bitte um Anbot für 100 Stück.

R. Sitka, Fachl., Jungbuch, Böhmen.

## Lycaena Bellargus

500 ♂♂ in denkbar bester Beschaffenheit in Tüte gesucht. Gebe im Tausch dafür asiatische Palaearten, Exoten von Indien und im Winter lebende Japanpuppen.

Emil Werner, Neukölln, Weserstr. 208.

## Noch nie angeboten!

Im Auftrage eines Freundes in Argentinien abzugeben: Lebende Puppen v. *Dirphia venata*, [hochselten, fehlt fast in allen Sammlungen], desgl. von *Attacus jacobaeae*, desgl. von *Hyperch. viridescens* sowie e. l. Falter von *Att. jacobaeae* in Tüten. Angebote nur in Auslandswährung an

K. Dietze, Plauen i. V., Seminarstr. 15.

*alaudaria* Frr. Waldbach-Strub., 10. VI. — *procellata* F. Wels, Traunwehr, 28. V. — *hastata* L. mit *subhastata* und vielen Übergängen, sehr stark variierend, Schafeckalpe, 1200—1500 m sehr häufig. — *tristata* L. Wels 17. VI., Mairalm Anfang VIII ziemlich häufig, aber wenig variabel. — ? *minorata* Tr. 1 Stück Dachstein bei etwa 2000 m, bedeutend größer als wie von der Črna Prst in den Julischen Alpen vorliegende Stücke; bedarf noch der Nachprüfung! — *albulata* Schiff. häufig auf Waldrandwiesen zwischen Wels und Gunskirchen, Ende V, Anfang VI. — *testaceata* Don. 23. VII. Krippenalm ein ♂ ♀. — *blomeri* Curt. Ende VI, oberhalb Obertraun bei etwa 800 m.

*Phibalapteryx aemulata* Hb., von Hauder als eine besondere Seltenheit für Oberösterreich bezeichnet, fing ich auf dem Traunstein am 8. VII. (1 ♂). *Abraxas marginata* L. mit ab. *pollutaria* Hb. und seltener *nigrofasciata* Schöyen ist im Gebiete keine Seltenheit, so bei Wels, Lambach, Gmunden, Hallstatt. — *Deilinea exanthemata* Sc. in den Traunauen bei Wels häufig in 2 Gen. V, VI und VII, VIII. — *Selenia lunaria delunaria* Hb. Wels VII. — *Crocallis elinguaris* L. Wels, 21. VII. 1 ♀ — *Epione apiciaria* Schiff. Wels 21. VII. — *Venilia macularia* L. Hallstatt, Salzberg, Anfang VI häufig, darunter sehr hell gefärbte, frische Stücke; Schwarzfleckung kräftig. — *Semiothisa notata* L. Mairalm 17. VI.; *signaria* Hb. Wels, Traunwehr 25. V.; *liturata* Cl. Mairalm 17. VI.

*Biston alpina* Sulz. Ende VII., Anfang VIII. fand ich auf dem Gjaidplateau bei etwa 2000 m in einer geschützten Doline eine große Anzahl halberwachsener und ausgewachsener Raupen an den verschiedensten niederen Pflanzen, hauptsächlich an *Trifolium repens* und alpinem Hahnenfuß. 15% waren erkenntlich gestochen. In Gefangenschaft nahmen sie ohneweiters *Lotus corniculatus* als Futter an und gediehen prächtig. Kein einziges Stück ging bei der Zucht zugrunde, alle verpuppten sich im Zuchtkasten, in welchem ich etwa 20 cm tief festgestampfte, gute Gartenerde und darüber Moos gab, ohne Verluste. Die Puppen trockneten aber schon im Laufe des Winters trotz zeitweiser Bespritzung des Bodens insgesamt aus; ein einziges ♀ war das Zuchtergebnis. Es schlüpfte in Wels Anfang V des folgenden Jahres, die Puppe lag somit nur 9 Monate. Die Raupen lieben im Freien die Sonne; sobald sich der Himmel bewölkt, verkriechen sie sich; kommt die Sonne wieder zum Vorschein, sind auch schon die Raupen wieder da und fressen weiter. Es dürfte sich empfehlen — um solchen Massenmord wie in meinem Falle zu vermeiden — die Raupen knapp vor der Verpuppung nur in einem größeren Vivarium zur Verpuppung schreiten zu lassen; sicherlich kriechen sie tief in die Erde und brauchen konstante Feuchtigkeit und normale Bodenwärme; anders wäre mein Mißerfolg bei der sonst so gelungenen Zucht nicht erklärlich. Sonst fand ich im Dachsteingebiet die Raupe nur noch einen Büchsen-schuß weit oberhalb der Krippenalm bei etwa 1500 m Seehöhe ebenfalls in einer äußerst geschützten Dolinenmulde und an denselben Futterpflanzen wie auf dem Gjaidplateau.

## Ca. 300 Noctuiden u. Spanner

palaearktische und nordamerikanische mit prachtvollen und seltenen Plusien und Agrotis dabei, alles gespannt, die Hälfte in 1a Qualität u. Spannung, die andere Hälfte mit leichten Defekten (gesenkte Flügel, Fühlerbrüche), sonst aber alles einwandfrei und sammlungsfähig, en bloc pro Stück 50 Pfg. in Serien von 50 Stück u. mehr pro Stück 65 Pf. Porto u. Packung extra. Voreinsendg. auf Postscheck: Berlin Nr. 31937 od. Nachnahme. E. Weppner, Wilmersdorf, Durlacherstr. 3.

## Diverse Insekten.

Küchenschaben (*P. orientalis*)  
und

Heimchen (*Gryllus domesticus*)  
Larven und Insekten in Spiritus  
suchen in Anzahl

Dr. Schlüter & Mass, Halle a. S.,  
Naturwissenschaftliche Lehrmittel-  
Anstalt.

**Insekten aller Ordnungen,**  
namentlich **Schutttiere**, kauft und ver-  
kauft

Gerhard Schreiber, Löbau (Sachsen),  
Bismarkstr. 7. Postsch.: Dresden 33720.

## Suche Verbindung

für Tausch oder Kassa in Schmetter-  
lingen, Käfern, Vogel- und Säugetier-  
bälgen in allen Ländern.

Fr. Nürnberger, Präparator,  
Mühlhausen i. Thür., Obermarkt 9.

Als Spezialsammler von

## Hymenoptera der Welt

suche ich Verbindungen mit Hymenop-  
terologen, besonders in Amerika, Afrika  
Australien und Asien.

Dr. Runar Forsius, Fredriksberg,  
Finnland.

## Biologisches Material

sowie Käfer, Falter und andere  
Insekten aller Schädlings-Arten  
kauft ständig gegen vorheriges  
Angebot mit Stückzahl und Preis  
Louis Buchhold, Lehrmittel-Institut,  
München, Tizianstrasse 22.

## Kaufe stets zu hohen Preisen

bessere Einzelstücke u. grössere Samm-  
lungen von palaearkt. und -exotischen  
**Schmetterlingen, Käfern** sowie  
ausgeblasene palaearkt. **Vogeleier**.

Für Vermittlung zahle Provision

A. Kricheldorf, Naturwissenschaftl.  
Institut, Berlin S. 14, Sebastianstr. 63.

*Boarmia roboraria* Schiff. 1 ♂ etwas abgeflogen 24. VII. Gjaidplateau 2100 m; *crepuscularia* Schiff. Wels, Traunauen 4. VII.; *Gnophos pullata* Tr. Dachsteingebiet 24. VII. bei 1800 m, Mairalm und Traunstein, Anfang VII.; *dilucidaria* Hb. Traunstein 8. VII. bei 1100 m, Hallstatt 25. VII.; ? *Zelleraria* Frz. (stark abgeflogen) Gjaidplateau 24. VII. — *Dasydia tenebraria* Esp. mit *innuptaria* H. S. häufig im Gerölle am Rande des Karleisfeldes; *Psodos caracina* Esp. und *quadrifaria* Sulz. sehr häufig auf dem ganzen Dachsteingebiete von 1600 m aufwärts bis etwa 2200 m (alle Mitte-Ende VII noch frisch). *Ematurga atomaria* L. in leichten Übergängen zu *ustaria* Fuchs, *unicoloraria* Stgr. in der Welser Ebene auch, aber höchst selten, zu *orientaria* Stgr., im ganzen Gebiete verbreitet, nirgends häufig. Als höchste Fundstellen des Gebietes sind mir die Mairalm (800 m) und die Schafecalpe (hier bei 1300 m) bekannt geworden. *Phasiane clathrata* L. verbreitet, nirgends häufig, variabel wie überall. Von Wels 4. VII. liegt mir ein Stück mit ausnehmend starken schwarzen Querbändern, die auf allen Flügeln ein großes X mit dem Schnittpunkt in der Flügelmitte bilden, vor. Ein weiteres ♂ von Wels, 28. V., bildet nahezu die aufgehellte Form *cancellaria* Hb.

**Arctiidae.**

*Parasemia plantaginis* L. 24. V. Traunauen Wels; trs. ad f. *matronalis* Trr. Lainauschlucht 1. VII.; *matronalis-interrupta* Schaw. Traunstein zwischen 1000—1500 m 8. VII; *hospita* Schiff. Gjaidplateau 24. VII abgeflogen. *Rhyparia purpurata* L. Raupe 22. IV Traunauen, Wels. — *Diacrisia sannio* L. (*russula* L.) Lainautal und Mairalm Anfang VII frisch. Von hier stammt ein ♀, dessen Hflgl.-Basis bis zum Mittelfleck voll schwarz ausgefüllt ist, aber der charakteristischen Marginalfleckenbinde entbehrt. Männer mit dieser fehlenden Saumbinde heißen *uniformis* B. Haes (*immarginata* Niepelt), wozu nun auch wohl mein ♀ zu ziehen sein wird, wenn dieser Name auch nur für das ♂ erstellt worden ist. — *Arctia caja* L. in der Welser Gegend verbreitet, aber nicht häufig; Raupen im VI am Baldrian gefunden. *Pericallia matronula* L., von Hauder (l. c. I, p. 39) von Kirchdorf festgestellt, fand ich in einem Stücke auch in den Traunauen bei Wels (25. VI.). *Callimorpha dominula* L. typisch, 8. VII. Lainautal. *Hipocrita jakobaeae* L. Lainautal bis Mairalm 17. VI nicht selten und Hallstatt 7. VI. nicht selten. *Cybosca mesomella* L. 25. VI. Gunskirchen. *Gnophria rubricollis* L. 7. VI. Hallstatt. *Pelosia muscerda* Hufn. 1 Stück 26. VII Bad Hall.

(Fortsetzung folgt.)

**Suche**

nachstehende Raupen geblasen, Puppen und Falten gespannt (R=Raupe, P=Puppe, F=Falter):

Pierris brassicae RPF, Papilio machaon RPF, Lymantria dispar RP, Lymantria monacha RP, Euproctis chrysorrhoea RPF, Carpocapsa pomonella RP, Agrotis fimbria RPF, Agrotis pronuba RP, Agrotis segetum RPF, Agrotis exclamationis RP, Hadena monoglypha RPF, Plusia gamma RP, Mamestra brassicae RP, Mamestra oleracea RPF, Acronycta psi RPF, Melolontha vulgaris Larven in Alkohol und geblasen.

Louis Buchhold, Lehrmittel-Institut. München, Tizianstrasse 22.

**Maulwurfsgrillen**  
(*Gryllotalpa vulgaris*)

grössere Larven u. Insekten, trocken oder in Spiritus, suchen in Anzahl

**Dr. Schlüter & Mass, Halle a. S.,**  
Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt.

**Eduard Mayer**

Insektenhandlung  
Wien-Strebersdorf

Kauf — Tausch — Verkauf!

**Diverses.**

**Insektenleim,**

Originalpräparat nach Dr. Enslin, das beste Mittel zum Reparieren beschädigter Käfer, Schmetterlinge pp., auch zum Aufkleben von Mikros geeignet. Da unlöslich im Wasser, können reparierte Objekte später ruhig aufgeweicht werden. Preis per Flasche 8 Mk, Porto bis 3 Flaschen 3 Mk. Ausland: Flasche 10 Mk., Porto 1 Fl. 4 Mk., 2—3 Fl. 5 Mk. Ausland nur Voreinsendung.

Alleiniger Hersteller: **Ernst Ihlow,**  
Zions-Drogerie,

Berlin N. 54, Veteranenstrasse Nr. 26.  
Mitgl. des internat. Entomolog. Bundes.

**Apidae der Welt**

kauft, tauscht und determiniert

**Dr. H. Hedicke, Berlin-Steglitz,**  
Humboldtstrasse 2.

**Gelbrand (Dytiscus) u. Libellen-Larven**

in Spiritus, suchen in Anzahl

**Dr. Schlüter & Mass, Halle a. S.,**  
Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt.



**Wir bitten um Angebot**

für den laufenden Bezug in Hypoderma diana, Hypoderma bovis, Gastrophilus pecorum, Gastrophilus equi, Apis mellifica (Königin) sowie Insektenkästen in jeder Grösse.

**Vereinigte Lehrmittel-Fabriken;**  
Berlin S. W. 68, Ritterstrasse 77/8.



**FABRE,**

Souvenirs entomologiques  
Sér. 1.—10. auch einzeln  
gesucht.

**Dr. Enslin, Fürth i. B.**



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Stauder Hermann

Artikel/Article: [Bausteine zur Lepidopterenfauna des Salzkammergutes. 93-95](#)